

Erste Niederlage für FSA

SG Frankershausen/Germerode hält dank 2:1-Sieg in Frieda den Anschluss

VON LEA HÜTHER

FRIEDA. Ein Doppelschlag von David Jank ebnete der SG Frankershausen/Germerode den 2:1-Auswärtserfolg beim Kreisliga-A-Klassenprimus SG Frieda/Schwebda/Aue.

Nach dem Spielausfall am vergangenen Wochenende setzten die Hausherren alles daran, die nächsten drei Punkte in Meinhard zu behalten. Trotz allem war man sich sicher, dass die Partie gegen den starken Tabellenfünften keine einfache werden würde.

Die Gäste legten von Beginn an eine hohe Präsenz an den Tag und wussten vor allem in den ersten Minuten durch frühes Pressing zu gefallen. Die erste gute Einschussmöglichkeit des Spiels hatte dann aber die SG F/S/A – Torjäger Lucas Harbich schob das Leder nach einem feinen Alleingang allerdings am Tor vorbei (5.).

In der Folgezeit bemühten sich die Gastgeber um einen geordneten Spielaufbau, agierten aber über weite Strecken zu ungenau und konnten die kompakte Gästeabwehr auch mit langen Bällen selten düpiieren. Dieser stockte lediglich in Minute 26 gehörig der Atem, als FSA-Akteur Juri Paul mit seinem 30-Meter-Knaller über den herausgeeilten Keeper hinweg an der Unterkante der Latte scheiterte.



Lufthoheit: Marius Hennemuth (SG F/G, in grün) musste in der Schlussphase als Keeper antreten - blieb aber weitgehend „arbeitslos“.

Foto: Hüther

David Jank mit Doppelpack

Die kämpferisch starken Gäste blieben vor allem über Konter stets gefährlich und bestrafte die Nachlässigkeiten in Person von David Jank, der eine Hereingabe zur 1:0-Führung verwertete, konsequent (35.).

Mit diesem Rückstand im Hinterkopf starteten die Meinharder hochmotiviert in Durchgang zwei und bemühten sich darum, den Gegner früh unter Druck zu setzen. Nach der guten Ausgleichschance durch Harbich (48.), fehlten dem Tabellenführer aber wiederum die Ideen im

Spiel nach vorne. Die SG F/G berief sich auf Konter und wurde prompt belohnt. Wieder war es Jank, der urplötzlich vor FSA-Keeper Wassmann auftauchte und das zweite Tor markierte (65.). Die

Schlussphase des Topspiels war dann geprägt von vielen Fouls und Nickeligkeiten – ohne große Torraumszenen.

Mehr oder weniger glücklich kam dann der Anschlusstreffer der Hausherren zustan-

de. An der ersten Saisonniederlage der SG FSA änderte dann allerdings auch der bereits 23. Saisontreffer von Lucas Harbich in Minute 86 nichts mehr.

Erwähnenswert bleiben am Ende noch die beiden Gelb-Roten-Karten für F/G-Torwart Philipp Iwan (80.) und Juri Paul (FSA, 90.+1.).

Nach nunmehr zwölf Begegnungen musste die SG FSA die Tabellenführung vorübergehend einbüßen, während die Gäste durch den wichtigen Auswärtsdreier weiterhin auf dem fünften Tabellenplatz rangieren.

SG FSA - SG Frank./Germ. 1:2 (0:1).

FSA: Wassmann – Auweiler, Marquardt, Klippert, V. Paul – Müller, Schröter, Nobach, J. Paul – Harbich, Thomas. **Eingewechselt:** Martin, A. Paul.

SG F/G: Iwan – Brug, Foltin, Vossbeck, Baldauf – Sippel, Grund, Radig, Dippel – Hennemuth, Jank. **Eingewechselt:** Dumi, Koch.

Tore: 0:1/0:2 Jank (35./65.), 1:2 Harbich (86.).

Bes. Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Iwan (F/G, 80.) und für J. Paul (FSA, 90.+1.).

SG Sontra siegt trotz Personalnot

Fußball-Kreisoberligist gewinnt in Großalmerode nach 0:1-Rückstand noch mit 2:1

GROSSALMERODE. Trotz personeller Probleme und dank ei-

Anschluss an die Spitze.

FC Großalmerode - SG Sontra

weiten Abschlag seines Keepers als Vorlage nutzte, in Füh-

stoß von Valentin Stunz (68.) und ein Tor von Marc Auers-